

50 Jährige Siedlergemeinschaft Störnstein gegründet am 18.11.1961 Gasthaus Schmid

Sehr geehrte Damen und Herren, werter Jubelverein, auf ein Schreiben der Verwaltung der Siedlerstelle Weiden an die Gemeinde Störnstein des damaligen Bürgermeister Stangl, ob auch bei uns eine Siedlergemeinschaft zu gründen möglich wäre. Nach schriftlicher Einladung, des Bezirksvorsitzenden Herrn Gollwitzer, waren 20 Hausbesitzer des Ortsteils Gigl der Einladung ins Gasthaus Schmid gefolgt, wo man sich nach den Referat über den Sinn dessen Verein, zu gründen bereit war. Auch die gesamte Vorstandschaft wurde gewählt. Der Beitrag betrug 1 Mark, große Sprünge konnte man nicht machen. 0,80 Mark musste abgeführt werden. Einige Sachen konnten trotzdem angeschafft werden 1 Rasenmäher, Leichtmetalleiter, Elektrojauchepumpe.

Die einzig wichtigste Sache war natürlich der Bau des Abwasserkanal am Gigl.

In den Jahren wurden auch Zusammenkünfte der Mitglieder mit Persönlichkeiten abgehalten, zum Beispiel, Herr Landrat Kreuzer, vom Bauamt Herr Riedlhauer, der Stellvertreter des Siedlervereines Herr Lutz, auch der Chef Herr Gollwitzer, sah immer wieder nach, ob schon was gediehen war.

Auch Zuschüsse wurden in Aussicht gestellt, aber darauß geworden ist halt nichts.

Ein Anliegen war auch der ursprüngliche geplante Ablauf des Abwassers, von der Oberen Giglstraße und den weiteren Anlieger unter den kleinen Gigl. Bahngleis, Flosserstraße sollte der Durchlauf erfolgen. Wegen den Steinen und den noch fahrenden Zügen und Autos, wollte man dort den Kanal nicht. So wurde Gottseidank ein anderer gedachter Plan des Kanalbau verwirklicht werden. Ein Feldweg; jetzt Görnitzweg. Zur Irlmühle wurde der Ausbau getätigt, dieser war richtig und wichtig wie man es sieht, auch für das Baugebiet Steinleite war man recht rührig um dieses Werk zu erstellen.

Weihnachtsfeiern, Preisschafköpfe, Nikolaus Hausbesuche und 10 Jahre Siedlerbund mit Ehrungen wurden abgehalten, Frühjahr und Herbst Sammelbestellungen durchgeführt, es konnten gute Preise erzielt werden. Früher musste man erst fragen, ob was gebraucht, dann hinbringen und später Geld einsammeln. Und das dies alles nicht im Protokollbuch verewigt wurde, macht mich schon ein wenig traurig.

Die Anlage Bauer wurde auch erstellt, früher war und ist eben vieles anders gewesen, den Kindern konnte man über die festgeschriebenen Sachen und Ereignisse berichten, die wenigen Schriftstücke und Bilder in der Zeitung wurden von Herrn Würfl Neustadt W/N erstellt. Als ich den Vorstand ablegte, war die Mitgliederzahl auf 46 angestiegen, von 60 Hausbesitzern, es konnte sich sehen lassen.

Ich persönlich wünsche zum 50 jährigen Bestehen, den Verein, Glück und Gottesseggen sowie alles erdenklich Gute.

Störnstein, Samstag
den 19.08.2011

Karfel Johann